

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1890

48 (18.2.1890) Erstes Blatt

22. Grenzstraße 7 ist im Seitenbau eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer auf 23. April an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres zu erfragen Gartenstraße 30.

— Hebelstraße 15 sind Wohnungen von 5 Zimmern, Küche, 2 Kellern und 2 Mansarden auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stod.

— Herrenstraße 16 ist im 2. Stod des Querbaues eine elegante Wohnung von 4 Zimmern und allem Zugehör sofort oder auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stod des Vorderhauses.

— Hirschstraße 42 ist im 2. Stod eine Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen parterre.

— Hirschstraße 77 (verl.) ist eine Wohnung, nach dem Garten gehend, sogleich oder später zu vermieten; dieselbe besteht aus 3 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller, Anteil an der Waschküche sammt Wasserleitung. Preis 300 Mark. Näheres Kurvenstraße 22 im 2. Stod.

— Kaiserstraße 54 ist die Bel-Etage von 7 Zimmern nebst Zugehör per 23. April zu vermieten. Auskunft im 2. Stod.

52. Kaiserstraße 105 ist im 2. Stod des Hinterhauses eine kleine Wohnung, bestehend aus 3 kleinen Zimmern, Küche und Zugehör, auf 23. April zu vermieten.

33. Kaiserstraße 128, 3 Treppen hoch, Vorderhaus, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, nebst Kammer und Keller auf 23. April d. J. zu vermieten. Näheres im Laden.

— Kaiser-Allee 71 sind 3 Wohnungen von je 2 und 3 großen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Glasabschluss und allem Zugehör sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

— Karlstraße ist in einem Hinterhause eine Wohnung von 2 Zimmern, 1 Mansarde, Küche, Keller und Holzstall auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen Kronenstraße 34.

33. Karlstraße 32 ist die Parterrewohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche sowie allem üblichen Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Einzu sehen Nachmittags von 2 Uhr an. Näheres im 2. Stod.

33. Kriegstraße 401 sind der 2., 3. und 4. Stod von je 6 Zimmern, Badezimmer, Balkon, sehr schönen Mansarden und Kellern per 23. April zu vermieten. Die Wohnungen werden der Neuzeit entsprechend auf das Eleganteste und Bequemste eingerichtet.

— Kurvenstraße 21 ist der 2. Stod, bestehend aus 4 Zimmern mit Balkon, Küche, Mansarde und Keller, per 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stod.

* Kurvenstraße 25 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Speicher auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stod.

33. Luisestraße 11 ist die Parterrewohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten. Außer dem Eigentümer wohnen weitere Familien nicht im Hause. Näh. im 2. Stod.

Luisestraße 68 ist eine schöne, für sich abgeschlossene Parterrewohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 23. April zu vermieten. Näheres bei Herrn F. Neck, Ecke der Ruppurrer- und Luisestraße.

— Marienstraße 1 ist der 2. Stod von 3 Zimmern, desgleichen der 3. Stod von 5 Zimmern und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stod rechts.

— Marienstraße 1 sind im 4. Stod (Mansarde) eine Wohnung von 3 Zimmern, sowie eine solche von 2 Zimmern und Küche auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stod rechts.

— Marienstraße 6 ist im 2. Stod links eine schöne Wohnung mit Glasabschluss, 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde nebst allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Anzusehen von 1/11 Uhr Morgens an.

33. Marienstraße 81 ist im 3. Stod eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Glasabschluss, auf sofort zu vermieten. Näheres im ersten Stod.

— Rheinbahnstraße 38, neben der Luise schule, ist im 4. Stod eine schöne Wohnung von fünf großen Zimmern mit freier Aussicht auf das Gebirge auf 23. April zu vermieten. Näheres Lammstraße 7 a im 3. Stod.

— Ruppurrerstraße 48 ist im 4. Stod eine schöne Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres Ruppurrerstraße 18 im 1. Stod.

— Ruppurrerstraße 70 sind Wohnungen von je 4 großen Zimmern sofort oder auf 23. April und im Hinterhaus Wohnungen von je 2 Zimmern sammt Zugehör auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stod.

*32. Ruppurrerstraße 94 sind 2 schöne Wohnungen mit schöner Aussicht, 3 und 4 Zimmern und allem sonstigen Zugehör sogleich oder auf 23. April zu vermieten.

*22. Schützenstraße 82 ist im 3. Stod des Hinterhauses eine schöne Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, schöner Mansarde, Küche, Keller, Anteil an der Waschküche etc., auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

*32. Schützenstraße 93 sind im 3. und 4. Stod 2 Wohnungen von je 3 Zimmern und Mansarde auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stod.

*22. Spitalstraße 14 (große) ist eine schöne Mansardenwohnung mit allem Zugehör und Wasserleitung zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

— Stephantenstraße 9 ist die Bel-Etage, bestehend aus 8 Zimmern mit Balkon, Küche und sonstigem Zugehör nebst Gas- und Wasserleitung und Badeinrichtung, auf 22. April zu vermieten. Näheres Amalienstraße 81 im 2. Stod.

— Uhlstraße 23 ist die Parterrewohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör sogleich oder später zu vermieten, sowie im 3. Stod eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör. Zu erfragen im 2. Stod.

— Werderstraße 92 ist im 2. Stod eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stod.

— Westendstraße 26 ist der 2. oder 3. Stod von 6 Zimmern (2. Stod mit Balkon) und völligem Zugehör unter annehmbaren Bedingungen auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stod.

*22. Wilhelmstraße 8 ist im 2. Stod des Vorderhauses eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre daselbst.

*22. Wilhelmstraße 42 ist im 2. Stod eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Glasabschluss, auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst oder Kaiserstraße 32 im Laden.

— Wilhelmstraße 69 ist eine schöne Balkonwohnung, bestehend aus 3 großen Zimmern, großem Korridor, Mansarde, Küche, Keller und Wasserleitung, mit prächtiger Aussicht, auf 23. April oder sofort zu vermieten. Näheres daselbst zu erfahren.

— Wilhelmstraße 69 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern nebst Zugehör, zu vermieten.

22. Eine freundliche Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche etc. ist auf 23. April zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 2 im 2. Stod.

Steinstraße 29 sind eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche etc. und eine solche von 3 Zimmern, Kammer, Küche etc. per 23. April zu vermieten.

32. Eine aus 3 Zimmern, Küche und Kammer bestehende Wohnung im westlichen Stadtteil ist auf 23. April an ruhige Mieter ohne Kinder zu vergeben. Näheres im Kontor des Tagblattes.

— Kaiserstraße 183 ist auf 23. April die Bel-Etage von 5 Zimmern und Zugehör zu vermieten. Näheres im Schuh-Laden.

— Eine Wohnung von 5 Zimmern, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, ist per sofort oder später zu vermieten. Näheres Körnerstraße 21 im 3. Stod.

— In der Nähe des Schlossplatzes ist eine Treppe hoch eine freundliche Wohnung (mit Glasabschluss), bestehend aus 4 Zimmern, 2 Mansarden und allem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres Adlerstraße 2 a im Laden.

— Eine Parterrewohnung von 3-4 Zimmern, Glasabschluss, Mansarde sammt Zugehör ist auf 23. April zu vermieten.

Eine Wohnung im 3. Stod von 2 Zimmern, Küche, Mansarde, Glasabschluss sammt Zugehör ist auf 23. April zu vermieten. Näheres Luisestraße 24 im 2. Stod.

— Eine Herrschaftswohnung an der Ettlingerstraße ohne Vis-à-vis im 2. Stod und eine im 3. Stod von je 7 großen Zimmern, Bad, Speisekammer sammt Zugehör, 2 Verandas, großem Garten mit Gartenhaus und Spielplatz sind auf 23. April oder sofort zu vermieten. Näheres Luisestraße 24 im 2. Stod.

Kaiserstraße 57, gegenüber dem Polytechnikum, ist der 4. Stod von 5 Zimmern nebst Zugehör sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Näheres Amalienstraße 83, Nachmittags von 3-4 Uhr auf dem Bureau.

41. Kreuzstraße 33 (neue), gegenüber dem Markgräflichen Garten, sind Wohnungen von 4-7 Zimmern sofort oder auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Bähringerstraße 60 a im Laden.

21. Waldstraße 30 ist ein kleiner Laden mit anstoßendem Raum sowie eine Wohnung im Seitengebäude links, bestehend aus 2 Zimmern, Küche sammt Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres Waldstraße 28 im Kontor.

64. Karlstraße 51, Ecke der Gartenstraße, ist die Parterrewohnung von 5 auf die Straße gehenden Zimmern sammt allem Zugehör an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres in dem neugelegenen Baugeschäft von **L. Heinzer.**

Auf 23. April zu vermieten: Kronenstraße 46 im 3. Stod eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern und allem Zugehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, und ebendasselbst eine solche Wohnung, im 4. Stod gelegen. Näheres zu erfragen im 1. Stod.

— In der Ostendstraße sind in einem Hinterbau Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche, 1 Keller und 1 Mansardenkammer sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Näheres Ruppurrerstraße 8 im Hinterhaus im Bureau.

Zu vermieten. 65. Im Hause Kaiserstraße 9 sind eine Wohnung von 5 Zimmern sowie eine solche im Seitenbau von 2 Zimmern auf April zu vermieten. Zu erfragen im Hause daselbst.

— Kurvenstraße 12 sind 2 schöne Wohnungen, auf die Straße gehend, bestehend aus 3 geräumigen Zimmern, verputzter Mansarde sammt Zugehör, sofort oder auf 23. April d. J. zu vermieten. Näheres Karlstr. 69 b, parterre.

Gottesauerstraße 27 sind sofort oder auf 23. April Wohnungen von je 3 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

— In der Ostendstraße sind Wohnungen von je 3 Zimmern und Küche nebst Zugehör auf 23. April oder sogleich zu vermieten. Näheres Ruppurrerstraße 8 im im Hinterbau im Bureau.

Schwimm schulweg 4 sind folgende Wohnungen zu vermieten: im Vorderhaus der 2. Stod von 5 Zimmern und Zugehör für 500 Mk., im Vorderhaus im 3. Stod 2 Zimmer und Küche für 220 Mk., im Hinterhaus im 3. Stod 2 Zimmer und Küche für 180 Mk. Auskunft daselbst oder beim Eigentümer, Mollkestraße 21.

Laden mit Wohnung zu vermieten. 33. Kronenstraße 22, nächst der Kaiserstraße, ist ein Laden mit Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, an eine ruhige Familie auf 23. April zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 40, Herrenkleidergeschäft.

Laden mit Wohnung zu vermieten. — Sophienstraße 56 ist ein Laden mit Wohnung auf 23. April zu vermieten. Näheres direkt beim Hausverwalter Mittags von 12-2 Uhr.

— Ein großer Laden ist mit oder ohne Wohnung sogleich oder später zu vermieten: Hirschstraße 22.

Der Laden mit Wohnung Lessingstraße 7 ist sofort oder später zu vermieten. Näheres beim Eigentümer **Max van Venrooy, Gartenstr. 82, parterre.**

Ein sehr großer, eleganter Laden, Erdbrunnenstraße 4, ist sehr preiswürdig zu vermieten. Näheres Herrenstraße 31.

Ein Laden
2.2. mit oder ohne Wohnung, mit neuer Einrichtung ist für ein reinliches Geschäft auf April zu vermieten. Näheres Kreuzstraße 35 im Laden.

Wohnungs-Gesuch.
4.3. Eine kleine Familie sucht auf April eine Bel-Etage oder 3. Stock von 5-6 Zimmern nebst Zugehör in der Kaiserstraße oder deren Nähe. Offerten unter Nr. 851 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Magazine und Kontore,
auch größere Parterre- oder Stagewohnung, womöglich zwischen der Wald- und Kronenstraße, für ein Waaren-Engros-Geschäft per 23. Juli oder früher gesucht. Schriftl. Offerten unter Nr. 895 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

Zimmer zu vermieten.
— Ein unmöbliertes Zimmer ist zu vermieten. Näheres Viktoriastraße 12 im Laden.

— Ein gut möbliertes, freundliches Zimmer ist mit ganzer Pension an zwei Herren oder zwei Damen sogleich zu vermieten: Bürgerstraße 2, eine Treppe hoch.

— Ein gut möbliertes Zimmer, in der Nähe der Hauptpost, ist per sofort oder später an einen Herrn zu vermieten. Näheres Bähringerstraße 104 im 3. Stock.

2.2. Waldstraße 77 ist im 2. Stock ein schönes, großes möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, mit oder ohne Pension auf den 1. März oder später zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

Ein möbliertes Zimmer ist sofort an einen Arbeiter mit oder ohne Kost zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 81 im 3. Stock des Hinterhauses. 3.2.

Luisenstraße 46 ist ein gut möbliertes Zimmer mit vollständiger Pension sofort zu vermieten. Näheres parterre. 3.2.

— Klauereckstraße 16 ist ein Parterrezimmer mit Nordlicht möbliert oder unmöbliert zu vermieten.

*2.1. Ein möbliertes Zimmer ist sogleich oder später billig zu vermieten: Schützenstraße 69.

* Ein einfach möbliertes Zimmer ist an einen soliden Herrn sofort zu vermieten. Näheres Kaiser Wilhelm-Passage 28 im 2. Stock.

* Karl-Friedrichstraße 30 sind 2 Treppen hoch möblierte Zimmer mit Pension zu vermieten. Eingang unter dem Glasdach rechts.

Schlafstellen zu vermieten.
*2.2. Wilhelmstraße 8 sind 2 Schlafstellen mit Pension sofort an 2 solide Arbeiter billig zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

Ateliers zu vermieten.
Näheres bei Kunstschuldiener Reichert.

Werkstätte zu vermieten.
— Bahnhofstraße 28 ist eine helle, geräumige Werkstätte per sofort oder später zu vermieten.

Zimmer-Gesuch.
Ein einfach möbliertes Zimmer mit zwei Betten wird für zwei ruhige Damen (Mutter und Tochter) in der Stadt, wenn auch in einem anständigen Hinterhaus, gesucht. Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 901 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

Zimmer-Gesuche.
* Es wird ein möbliertes Parterrezimmer per sofort für ein Mädchen zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe bittet man unter Nr. 912 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

*2.1. Ein junger Mann, Mechaniker, sucht ein möbliertes Zimmer in einer Preislage von 10 bis 12 Mark. Offerten unter Nr. 910 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Kleiner Magazinraum,
womöglich unweit des Ludwigsplatzes, wird zu mieten gesucht. Gest. Offerten nebst Preisangabe unter Nr. 892 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

Keller-Gesuch.
2.2. Ein Keller zum Lagern von Fässern, womöglich zwischen Durlacherthor und Marktplatz, wird sogleich oder auf 23. April zu mieten gesucht. Offerten beliebe man unter Nr. 897 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.
Ein braves Mädchen, welches Kochen, Waschen und sonstigen Hausarbeiten vorziehen kann, findet gute Stelle: Schützenstraße 45 im 2. Stock. *2.2.

Gesucht zum Ziel ein gut empfohlenes, tüchtiges Mädchen für Alles zu einem einzelnen Ehepaar. Selbst anfragen Nachmittags von 3 bis 5 Uhr: Scheffelstraße 2, eine Treppe hoch links.

Dienst-Gesuch.
*2.2. Ein solides, fleißiges Mädchen, welches Kochen kann, sucht sofort Stelle. Näheres Bürgerstraße 6 im 2. Stock des Hinterhauses.

Ein Neukauffchilling von 2000 Mark wird gegen entsprechenden Nachlaß zu cediren gesucht. Adressen unter Nr. 911 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Für kommende Sommer-saison
Suche ich ca. 100 Saalkellner, 10-15 Oberkellner, 30 Zimmerkellner, 25-30 Restaurationskellner, ca. 20 Küchen-Chefs jeder Altersklasse, 5-8 Hotelburschen, 2 Dienerschaftskellner, ferner 15 Hotel- und Restaurationsköchinnen, 5 Büffetdamen, ca. 30 Kellnerinnen, welche auch das Tischserviren gut können, und 12-15 Hotel-Zimmermädchen. Eintritt am 15. April, 1. und 15. Mai und 1. Juni. Zeugnisse und Photographien scheid entgegen das Haupt-Platzungs-Bureau von R. Tröper, Karlstraße 17, parterre, in Karlsruhe. 6.2.

Köchin-Gesuch.
*3.1. Eine sehr reinliche, brave Person, welche die bessere Küche erlernt hat und häusliche Arbeiten pünktlich besorgt, wird in einen stillen Haushalt zu drei Personen gesucht. Gute Zeugnisse sind erforderlich. Zu adressiren: Frau Thewald, Villa Carlotta in Gernsbach.

30 Mädchen
für leichte Handarbeit sowie einige tüchtige **Einlegerinnen** sofort gesucht.
Elikann & Baer,
3.2. 9-11 Pachnerstraße 9-11.

Lehrling
mit guter Schulbildung gesucht für mein Leinen-, Aussteuers- und Teppichgeschäft.
Heinrich Cramer,
189 Kaiserstraße 189.

Lehrling-Gesuch.
In meinem Gas- und Wasserleitungsgeschäft ist eine Lehrstelle frei. Der Lehrling erhält Kost und Schlafstelle im Hause oder sofort Bezahlung.
Emil Schmidt, Hebelstraße 3.

Lehrling-Gesuch.
2.2. Für mein Herrenconfektionsgeschäft suche einen tüchtigen Lehrling.
Th. Lippmann,
Kaiserstraße 68,
Herrenkleider-Fabrik.

Offene Lehrlingstelle.
4.3. In einem feinen, lebhaften Detail-Geschäft ist für einen gut geschulten, jungen Mann aus achtbarer Familie auf Ostern eine Lehrstelle frei. Offerten unter Nr. 847 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Lehrling-Gesuch.
3.2. In meinem Colonial- und Delicatessens-Geschäft ist auf Ostern event. auch früher für einen wohlgezogenen, jungen Mann eine Lehrstelle frei.
Gerhard Laspe,
am kath. Kirchenplatz.

Lehrlings-Gesuch.
Für mein Modewaaren-Geschäft suche sofort oder für Ostern einen mit guten Schulkenntnissen versehenen jungen Mann unter günstigen Bedingungen. Näheres bei
Wilh. Willstätter,
Hoflieferant,
3.2. Kaiserstraße 173.

Lehrling-Gesuch.
*2.2. Ein ordentlicher Junge, welcher Lust hat, die Bäckerei zu erlernen, kann sofort oder auf Ostern in die Lehre treten bei
Joh. Weindel, Bäckermeister,
Schützenstraße 30.

Lehrling-Gesuch.
Ein braver Junge, welcher Lust zur Buchbinderei hat, findet auf Ostern eine Lehrstelle bei
Ed. Breithaupt,
*3.2. Amalienstraße 18.

Lehrmädchen-Gesuch.
2.1. Ein junges, wohlgezogenes Mädchen, welches das Ladengeschäft gründlich erlernen will, findet in meinem Buch- und Modewaaren-Geschäft sofort Stelle.
Wilh. Willstätter,
Hoflieferant,
Kaiserstraße 173.

Hausbursche.
2.2. Ein junger Bursche, welcher auch etwas Kellerarbeit versteht, wird sogleich gesucht.
J. Schöpfer, Weinhandlung,
Kriegstraße 40 l.

2.2. Sogleich wird ein **Fuhrknecht** gesucht: Rintheimerstraße 2.

Stellen-Gesuche.
*3.2. Ein tüchtiger Kaufmann, 25 Jahre alt, mit der doppelten Buchführung und allen Comptoirarbeiten vertraut, sucht per 1. März oder April Stellung als **Buchhalter.**

Prima-Referenzen. Gefällige Offerten wolle man unter Nr. 863 im Kontor des Tagblattes abgeben.

3.2. Ein Mädchen, 25 Jahre alt, gewandt im Nähen und Bügeln, sucht auf März Stelle zu Kindern. Offerten unter Nr. 871 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3.2. Ein Mädchen, gewandte Rechnerin und gut in der Feder, sowie mit Näharbeiten vertraut, sucht Stelle als Ladnerin. Offerten unter Nr. 870 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine gefezte Person sucht Stelle zur **Führung des Haushalts** oder auch zur **Uebernahme der Pflege** bei einem älteren Herrn oder einer Dame. Näheres Waldstraße 3 im 3. Stock des Seitenbaues. 2.2.

Haus-Verkauf.
— Ein gut erhaltenes Haus in der Balbhornstraße mit Einfahrt, Werkstätte und Hof, zu 7% rentierend, ist zum festen Preise von 26000 Mark mit kleiner Anzahlung unter günstigen Bedingungen Verhältnisse halber sofort zu verkaufen.
Im Auftrage des Eigentümers:
R. Goldschmit,
Eigenschaftsgeschäft, Kaiserstraße 81/83. 3. Stock.

Haus-Verkauf.
4.3. Ein neuerbautes Haus in frequenter Lage, mit Werkstätten und Laden, ist mit einer Anzahlung von 3000 Mark unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Ein Tausch gegen einen gut gelegenen Bauplatz nicht ausgeschlossen. Offerten unter Nr. 766 an das Kontor des Tagblattes.

Modewaarengeschäfte

zu verkaufen, eines in Wörzheim und eines in Offenburg, altrenommirt u. in flottem Gange befindlich. Damen mit Mk. 5000 bis Mk. 6000 Baarmittel finden sichere Existenz. Näheres durch **W. Gutekunst**, Blumenstraße 4. 3.2.

Zu verkaufen.

2.2. Zwei Stück gebrauchte Sophas werden billig abgegeben: Spitalstraße 43, parterre.

— Gebrauchte und neue Betten und Möbel sowie ganze Ausstattungen sind fortwährend billig zu verkaufen: Waldhornstraße 36.

Zu verkaufen:

neue und gebrauchte Betten, Dienstboten-Betten, Hochbaumatratzen, Eßisfontaines, Kästen, Kommoden, Ovale, Küchensche, Kanapees, Garnituren, Waschkommoden mit und ohne Marmor, Nachtsche, neue und gebrauchte, Stehpulte, Boden-teppiche und allerlei Haushaltungsgegenstände bei **Frau Kurt**, Röhlingerstraße 25.

Bauplatz-Gesuch.

*3.3. Zur Erbauung eines Magazins wird in der Nähe des Schlachthaus ein Bauplatz gesucht. Offerten mit Preisangabe pro Qm beliebe man unter Nr. 848 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

ALTES GOLD, SILBER,

Juwelen kauft stets zum höchsten Werthe.

LUDWIG PAAR, Hofjuwelier,

Kaiserstraße 163, dem Hotel Erbprinzen gegenüber

— Die allerhöchsten Preise für getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe, Stiefel, Gold, Silber, Uniformen und allerlei Borten zahlt **A. Owig**, Durlacherstraße 85.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Kreuzstraße 16, eine Stiege hoch.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.

Während meiner mehrwöchentlichen Abwesenheit hat Herr **Dr. Max Dressler**, Sophienstraße 18, die Güte, in Krankheitsfällen für mich einzutreten.

*2.2. **Dr. Dressler**, Medicinalrath.

Medicinal-Tokayer

(chemisch untersucht von Dr. Hugo Eckenroth, Ludwigshafen), vom Weinbergbesitzer

Ern. Stein,

in Erdö Bénye bei Tokay, garantiert rein,

als vorzügliches Stärkungsmittel bei allen Krankheiten empfohlen,

verkaufen zu Engros-

8.7. **Preisen:**

F. Bausback, Kaiserstraße 134,
Fritz Leppert, Amalienstraße 53,
J. Nied, Waldhornstraße 4,
G. Holzwarth, Rheinstraße (Mühlburg).

Weinhandlung von

Adolf Steiner,

22 Karlstraße 22,

empfehlen ihr größtes Lager in selbstgekelterten und selbstgebauten baltischen und Pfälzer Weiss- und Rothweinen.



Champagner-Weine

von **C. H. Mumm & Co.**, Reims,

Schaumweine

von **Mathes Müller**, Eltville a. Rh., beste deutsche Marke, empfiehlt zu Originalpreisen

G. Hartung,

Generalagent,

Amalienstraße 1.

= Achten alten Malaga =

empfehlen in Flaschen und vom Faß **Drogerie Carl Roth**, Großh. Hoflieferant.

Cognac,

deutschen und französischen, in verschiedenen Qualitäten billigt bei

Friedr. Maisch Sohn, 19.5. Lammstraße 5.

Ital. Rothweine,

direkt aus den königl. ital. Nationalkellern in München und Frankfurt a. M. bezogen:

per Flasche incl. Glas
Barletta extra à M. 1.10,
Vino da Pasto à M. 1.20,
Chianti vecchio à M. 1.80.

Bei Abnahme von 10 Flaschen und darüber entsprechende Preisermäßigung.

A. L. Beck,

Aug. Kühn's Nachfolger, 6.2. 13 Schützenstraße 13.

Malaga 1/4 Flasche M. 1.70,
1 Liter M. 1.85,
Tokayer 1/4 Flasche M. 2.80,
1 Liter M. 3.40.

Drogerie Kaiserstraße 243.

Kaffee! Kaffee! Kaffee!

roh und gebrannt, von den billigsten bis zu den feinsten Sorten stets größte Auswahl bei

Friedrich Maisch Sohn, 19.5. Lammstraße 5.

Thee — Thee,

1889 er Ernte,

Nr. 1 per Pfd. M. 6.—, per 1/4 Pfd. M. 1.50,
" 2 " " 4.—, " 1/4 " " 1.—,
" 3 " " 3.20, " 1/4 " " .80,
" 4 " " 2.80, " 1/4 " " .70,
" 5 " " 2.40, " 1/4 " " .60,

nur offen und vorgewogen, um theure Bervadungs-spesen zu ersparen, empfiehlt die Drogerie von **W. L. Schwaab**, Großh. Hoflieferant.

12.12.

3.3.

Delikate

Sachen in größter Auswahl an **Crème-törtchen** und **Torten** u. s. w. bekommt man in der Conditorei

M. Giebel, Kaiserstraße 207.

Berliner Pfannenkuchen, Fastnachtsküchlein

in bekannter Güte empfiehlt täglich frisch

Ed. Förderer,

Nachf. v. F. Nees.

(Niederlage Kaiserstraße 211. Bestellungen werden freundlichst entgegengenommen und prompt ausgeführt).

In Butterschmalz

sind meine Berliner Pfannkuchen und Fastnachtsküchlein gebaden. Ich empfehle dieselben bestens.

Michael Giebel, Conditorei, 3.3. Kaiserstraße 207.

Sibischbonbons, **Sonigbienen**, **Kräntermalzzucker**, ital. **Pacris**, **Salmiak**, **Emser** und **Sodener Pastillen**

empfehlen

Alb. Landmann,

11.7. Werderstraße 61.

Eingemachte

Früchte u. Gemüse

in feinsten Qualität billigt bei

Friedr. Maisch Sohn,

19.5. Lammstraße 5.

1^a Apfelschnitze,

1^a Birnenschnitze,

1^a Bohrapfel,

1^a Bordeauxpflaumen

empfehlen bestens

W. Erb, am Spitalplatz.

Apfelschnitze 40 Pfg.,

Birnenschnitze 20 Pfg.

das Pfund empfiehlt

3.3.

R. Wolfmüller,

Augartenstraße 47, Ecke der Marienstraße.

1^a türk. Zwetschgen,

1^a amerik. Apfelschnitze,

1^a amerik. Dampfäpfel,

1^a Schweinesfett,

1^a Kübböl zum Baden

sowie

feines **Kunstmehl**

empfehlen in vorzüglicher Qualität und zu billigsten Preisen

2.2.

Gustav Bronner,

Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

Bekanntmachung.

Conservirte Erbsen und Schnittbohnen, 1889er Conservirung, in verschiedenen Qualitäten, verkaufe ich jeweils billiger als in hiesigen Blättern angezeigt.

Friedrich Maisch,

Großh. Hoflieferant,

4.2. 57 Ludwigsplatz 57.

8.3. **Feinstes Kunstmehl**
 das Pfund 20 und 22 Pfennig
 empfiehlt
R. Wolfmüller,
 Augartenstraße 47, nächst der Marienstrasse.

Müller's Kinder-Biscuit-Mehl.



Einziges Fabrikat dieser Art.
 Nährst. der Muttermilch das
 vorzüglichste Nährmittel.
 Ärztlich empfohlen als sehr
 wohlschmeckend, von den Kin-
 dern gern genommen und gut
 ertragen, äußerst leicht ver-
 daulich. Nach Analyse des
 Herrn Gerichtschmeikers Dr.

Max Scheid unübertroffen durch das außerordent-
 lich günstige Nährstoffverhältniß. Preis pro Büchse
 M. 1.20. Zu haben bei
Friedrich Maisch Sohn, Lammstraße 5,
Otto Mayer, Wilhelmstraße 20,
Conditoren Men. Kaiserstraße. 25:5.

Neue türkische Zwetschgen,
 das Pfund 20, 25 und 30 Pfg.,
 empfiehlt
R. Wolfmüller,
 3.3. Augartenstraße 47.

**Sämmtliche
 Spezerei-Artikel**
 in vorzüglichen Qualitäten stets am
 besten und billigsten zu haben bei
Fried. Maisch Sohn,
 Lammstraße 5. 19.5.

Süßrahm-Tafelbutter
 der Molkerei Geislingen
 per Pfund M. 1.25
 empfiehlt
Friedrich Maisch Sohn,
 Lammstraße 5. 19.5

Flaschenbiere:

Sinner'sches Lagerbier	1/4 Flasche.	18 Pfg.
Seldeneck'sches "	1/2 " "	10 "
Seldeneck'sches "	1/4 " "	20 "
Seldeneck'sches "	1/2 " "	10 "
Culmbacher Export, dunkles bayerisches Bier,	1/2 Flasche.	30 "
Culmbacher Export, dunkles bayerisches Bier,	1/4 Flasche.	17 "
in Patentflaschen:		
Sinner'sches Exportbier	1/2 Flasche	22 "
von Seldeneck'sches Lagerbier	1/2 " "	12 "
1/4 Flasche		22 "
von Seldeneck'sches Versandbier	1/2 " "	22 "
1/4 Flasche		24 "
von Seldeneck'sches Pilsener	1/2 Fl.	25 "
Krokodilbier	1/4 Flasche	28 "
ferner:		
englisches Extra Stout (von Bass & Co., London)	1/2 Flasche	40 "

frei in's Haus geliefert empfiehlt
Friedr. Maisch Sohn,
 19.5. Lammstraße 5.

Unerfeglich
 gegen aufgesprungene Haut, rothe Hände, Gesichts-
 röthe, Lippenrisse u. ist Lanolin-Creme von
 Jünger & Gebhardt in Berlin. Dieselbe wird
 ärztlich empfohlen und von der eleganten Damen-
 welt allgemein angewandt. Die große Dose M. 1.—,
 Doppeldose nur M. 1.50.
 Zu haben bei **H. Delpy, Friseur, Kaiser-**
straße 156. 13.12.

Julius Hoek, Weinhandlung,
 Kriegstrasse 28,
 Haupt-Niederlage **Kaiserstrasse 102.**
 Specialität:

Markgräfler Schaumwein
 (mit goldener Medaille prämiirt)

per ganze Flasche Mk. 1.75,
 per halbe Flasche Mk. 1.10.

Schaumweine von Gebrüder Hoehl
 in Geisenheim.

Verkauf zu Originalpreisen.

Kaiserblume, feiner deutscher Sect,

per 1/4 Flasche Mk. 3.70,
 per 1/2 Flasche Mk. 2.—.

Billigere Sorten von Mk. 2.40 per Flasche in grosser Auswahl.
 1/4 Flaschen zu 85 Pf.

Deutscher Benedictiner

von **F. W. Oldenburger Nachfolger** in Hannover
 in Flaschen zu 50 Pf, Mk. 1.40, 2.50 und 4.50.

Flaschenweine zu Originalpreisen

aus dem

Königlich Ungarischen Landes-Central-Musterkeller (Staatsinstitut):
 Herb. Ober-Ungarweine von Mk. 1.20 an,
 Ungarische Rothweine von Mk. 1.30 an
 bis zu den feinsten Marken.

Ausführliche Preislisten stehen zu Diensten.

Weinhandlung

von

4.8.

G. Nottermann,

Waldstraße 11,

empfehl't vorzügliche Tischweine von 45, 50, 60, 70, 80 Pfg. in Gebinden von 20 Litern an.

Für

Confirmanden-Kleider

empfehle in bekannt größter Auswahl:

Für Mädchen:

**Cachemires und faconnierte
 Wollstoffe,**

viele Neuheiten,
 in schwarz, crème-weiß und farbig.

Jacken- und Paletotstoffe

in vielen Qualitäten.

Für Knaben:

schwarze Tuche, Buckskins

und

Kammgarnstoffe,

dunkle Buckskins

in extra starken Qualitäten.

**Muster zum Vergleiche meiner preiswürdigen Qualitäten
 stehen zu Diensten.**

Wilh. Boländer,

Kaiserstraße 121, nahe der Adlerstraße.

4.2.

Wonsheimer Rahm-Käse,

auf der Molkerei-Ausstellung in München mit der Bezeichnung „hochfein“ anerkannt (Camembert übertreffend), wird von mir in alleiniger Niederlage zu 80 Pf. das Stück verkauft.

Gleichzeitig empfehle täglich frische Wonsheimer **Süßrahm-Tafelbutter.**

Fr. Maisch,
Großherzoglicher Hoflieferant,
Ludwigsplatz 57.

Feinstes Congo-Tafelöl

(Ersatz für Olivenöl)

empfehlen

Friedrich Maisch,
Großh. Hoflieferant,
Ludwigsplatz 57.

Speisefett

per Pfund à 70 Pf., bei Abnahme von 5 Pfund à 65 Pf.,
empfehlen 3.2.

Braunschweiger Wurst-Niederlage
E. Hilss,
211 Kaiserstraße 211.

Backöl den Liter 80 Pfg.,
Schmalz das Pfund 54 Pfg.
empfehlen 3.3.

R. Wolfmüller,
Augartenstraße 47, Marienstraße-Ecke.

Universalfutter

für Insecten fressende Vögel, chinesische Nachtigallen, Amseln, Staare u. c.,
ferner

Vogelfutter

für alle in- und ausländischen Vogelarten empfiehlt in nur bestgereinigter Waare 3.2.

C. Frohmüller,
am Ludwigsplatz.

24 Pfg.

1 Pfund I^a weiße Kernseife,
vollgewichtig bezogen,
bei größerer Abnahme entsprechend billiger.

W. Erb, am Spitalplatz.

*4.4. Alle Sorten
Düten und Bentel
empfehlen **Wilhelm Bommer,**
Rappurterstraße 50.

Total-Ausverkauf.

Wegen vollständiger Geschäftsaufgabe zufolge Hausverkaufs setze ich mein Lager in **Kurz-, Weiss- und Wollwaaren** von heute ab einem **vollständigen Ausverkauf** aus. Dasselbe enthält:

Wolle,
Baumwolle,
Normalhemden,
Normal-Unterhosen,
Normal-Unterjacken,
Herrenhemden, weiß und farbig,
Unterröcke,
wollene Umschlagtücher,
Kopfbawls,
Borhemden,
Wendeneinsätze,
Wendenschürzen,
Manschetten,
Cravatten,
Strümpfe,
Socken,
Taschentücher,
Tricot-Faillen,
Unterjacken für Damen,

Corsetten,
Müschchen,
Schulterfragen,
Kinderkleidchen,
Kinderunterröcke,
Kinderkittel,
Nadeln,
Faden,
Seide,
Knöpfe,
Gasten,
Seidenband,
Sandchuhe,
Besatzartikel in großer Auswahl,
Schürzen in jeder Façon,
Brochen,
Ringe,
Kämme, sowie eine größere Parthie farbige **Wendestoffe.**

Sämmtliche Artikel gebe zum **Selbstkostenpreis** und in einzelnen Fällen selbst unter demselben ab. Hochachtungsvoll

A. Henning, 40 Schützenstraße 40.

Geschäfts-Gründung u. Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt sich zur Uebernahme von

Plafond- und Wand-Malereien

in einfacher bis reichster Ausführung

sowie in Anfertigung von

Lackier- und Tüncherarbeiten

unter Zusage solider und billiger Bedienung.

Hochachtungsvoll

Wilhelm Götz, Dekorationsmaler,
Kaiserstraße 225.

Damen-Masken-Garderobe.

Elegante und einfache Masken-Costüme und Dominos sind kauf- und leihweise zu haben.

Anfertigung nach Maß bei billigsten Preisen: Herrenstraße 12, früher Ritterstraße 36.

4.1.

Café Iffland.

Münchener Exportlagerbier (Zacherlbräu).

Münchener Exportlagerbier (Zacherlbräu)

empfehle einen vorzüglichen Stoff.

5.1.

G. Kaiser, zur Eintracht.

Brauerei Moninger.

Fastnacht-Dienstag

Frühshoppen-Concert.

P. Wiedersberg,
Waldstraße 87. *24.12.
Atelier für technische u. operative Zahnheilkunde.

H. Delpy,
Friseur und Perrückenmacher,
Kaiserstrasse 156,
empfiehlt für
Damen
Shampooing
(amerikanisches Kopfwaschen)
mit
Trockenapparat
neuesten Systems.

Es ist dadurch möglich gemacht,
mitten im Winter den Kopf reinigen
zu lassen, ohne befürchten zu müssen,
dass dem regelmässigen Kopfwaschen
die regelmässige Erkältung folgt.
Ausserdem werden die Haare durch
das Trocknen auf dem Trockenapparat
ungemein leicht und auftragend.

Lanolin-Präparate
von **F. Wolf & Sohn**
in
Crème, Pomade und Seife
empfiehlt 2.2.
Luise Wolf Wwe.,
4 Karl-Friedrichstrasse 4.

Glaschenlacks
zum Verlacken von Weinflaschen und Ein-
machgläsern,
roth, grün, gelb,
empfiehlt die Drogerie von
W. L. Schwaab,
55 Groß-Hoflieferant

Fußbodenglanzack,
anerkannt bestes Fabrikat, Preis 1 Pfund
60 Pfg., bei 10 Pfund à 55 Pfg.
Julius Dehn,
Drogen- und Farbenhandlung,
55 Bähringerstrasse 55.

Korkstopfen,
Bierflaschenkork, zwei Sorten,
feinste spitze Flaschenkork,
feine spitze, kurze Flaschenkork,
feinste Bordeauxkork,
Pressionskork, Arzneikork,
Korkkork,
Spunden,
Korkplatten 2c. 2c.
empfiehlt die Drogerie von
W. L. Schwaab,
65 Groß-Hoflieferant.

Cachemires,
schwarz, weiss, crème. I. Quali-
täten, billige Preise.
Heinrich Cramer,
189 Kaiserstrasse 189.

Café-Restaurant Lohengrin.

Fastnacht-Dienstag

Grosses Concert,

gegeben von der Kapelle der Kgl. Unteroffizierschule
unter Leitung des Kapellmeisters **A. Sourath,**

wozu höflichst einladet

W. Eppeler.

3.3.

Eintritt frei. Anfang Abends 7 Uhr.

Museums-Gesellschaft.

Dienstag den 18. Februar

Tanzunterhaltung.

Anfang 7 Uhr. — Ende 12 Uhr.

Die Gallerie wird um 6 Uhr geöffnet; der Zutritt zu derselben findet auf der Wendeltreppe statt.
Der Besuch ist nur den Gesellschaftsmitgliedern bzw. den in §. 20 der Statuten bezeichneten
nächsten Angehörigen derselben gestattet. Zur Verhütung unberechtigten Besuches sind strenge Maß-
regeln ergriffen.

Fremde können nur eingeführt werden, wenn dieselben in dem im Besesszimmer der Gesellschaft
ausliegenden Fremdenbuche eingetragen sind.

Diejenigen Herrschaften, welche sich an dem während der Pause stattfindenden Abendessen zu
betheiligen wünschen, sind gebeten, Tischkarten zu 2 M für die Person zu lösen, welche bis zum
18. Februar, Vormittags 11 Uhr, bei dem Restaurateur ausgegeben werden. Am Abend beträgt der
Preis einer Tischkarte 2 M 50 P.

Um Irrungen zu vermeiden, werden die Herrschaften ersucht, ihre Plätze selbst zu belegen.
Diener, welche ihre Herrschaften begleiten oder abholen, haben im untern Hausraume zu ver-
weilen.

Karlsruhe, den 14. Februar 1890.

Der Vorstand.

2.2.

Instrumental-Verein Karlsruhe.

Fastnacht-Dienstag den 18. Februar 1890,

Abends 7/8 Uhr,

im kleinen Festhallsaal

Grosse musikalisch-humoristische Aufführung.

Zum Schluss: Opernparodie

Der Trompeter von Säckingen.

Nicht von „Nessler“ und nicht von „Scheffel“,
sondern von zwei Andern.

Hierauf

Tanz-Unterhaltung.

Wir laden unsere verehrlichen Mitglieder mit Familienangehörigen
hiezuhin freundlichst ein und bemerken, dass das **Einführungsrecht**
für hier Wohnende **aufgehoben** ist.

Die Mitglieder wollen beim Eingang ihre **Mitgliedskarten** vor-
zeigen, da ohne solche der Zutritt nicht gestattet ist.

Närrische Kopfbedeckung für Herren unbedingt erforderlich. Damen
möglichst costumirt.

Der Vorstand.

4.4.

Katholischer Männerverein „Constantia“.

Die diesjährige ordentliche Generalversammlung findet am Mittwoch den 26. Fe-
bruar, Abends 8 Uhr, im Vereinslokal statt.

Tagesordnung:

1. Rechenschaftsbericht.
2. Neuwahl des Verwaltungsraths.
3. Vereinsbeitrag betreffend.
4. Beratung etwaiger Anträge.

2.2.

Besondere Anträge zur ordentlichen Generalversammlung müssen mindestens 8 Tage vor der
Tagung dem Vorstande schriftlich eingereicht werden.

Der Vorstand.

SEIDENSTOFFE, schwarz,

für Kleider, in besonders preiswürdigen Qualitäten und neuesten garantirten Fabrikaten

empfehlen

LEIPHEIMER & MENDE,

Kaiserstrasse 86.

32.

10.3. Sämmtliche Fabrikate von

Christofle

zu Fabrikpreisen empfiehlt
W. Lichtensels,
Friedrichsplatz 9

Ausverkauf.

— Wegen Umzug und theilweiser Aufgabe meines Lagers verkaufe solches aus und gebe sämmtliche in nur bester Qualität noch vorräthigen Waaren, als:

Petroleum-, Hänge-, Tisch- und Wandlampen, Kaffeemaschinen, Spirituskochapparate, Servirtretter, Brodförbe, Zuckerdosen, Kaffee-, Zucker- und Theebüchsen, Kaffeemühlen, Besteck- und Geldföhrer, Kassetten, Laternen, Zolletreimer, Kannen, Wandwaschbecken, Vogelkäfige, Brief- und Schlüsseltasten, Patentclosets,

Bettflaschen, Petroleum- und Milchkannen, emaillirtes und verzinntes Kochgeschirre und viele andere Küchen- und Haushaltungsgegenstände zu und theilweise unter'm Selbstkostenpreis ab.

Albert Maeyer,
Hirschstraße 22.



Email. Kochgeschirr

in größter Auswahl empfiehlt billigt
Karl Todt, W. Schleich's Nachf.,
Kaiserstraße 121.

Zur Vermittlung
von

Feuer-Versicherungen

für den

Deutschen Phönix

empfehlen sich **Friedrich Maisch,**
Bezirks-Agent,
Rudwigsplatz Nr. 57

Todes-Anzeige.

Tiefbetrübt geben wir allen Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsern lieben Gatten, Vater, Schwager und Onkel

Julius Stoebe,

Chorsänger und Buchbinder,

heute früh 6 Uhr nach langem, schwerem Leiden im Alter von 47 Jahren zu sich zu rufen.

Um stille Theilnahme bittet
im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Amalie Stoebe.

Die Beerdigung findet Mittwoch den 19. Februar, Vormittags 9 Uhr, vom Trauerhaus, Schützenstraße 38, aus statt.

Dies statt besonderer Anzeige.
Karlsruhe, 17. Februar 1890.

Danksagung.

Für die herzlichen Beweise inniger Theilnahme an dem uns so schwer betroffenen Verluste unseres lieben, nun in Gott ruhenden Gatten und Vaters, insbesondere für die überaus zahlreichen Blumenspenden aus nah und fern sprechen wir hiermit unsern tiefgefühlsten Dank aus.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Ferner bringen wir zur allgemeinen Kenntniß, daß das von meinem sel. Gatten betriebene Geschäft unter derselben Firma in unveränderter Weise fortgeführt wird. Mit der Bitte, uns das bisher geschenkte Vertrauen fernerhin bewahren zu wollen, zeichnet hochachtungsvoll

K. Müssle Wittwe.

Karlsruhe, den 15. Februar 1890.

Folgt ein Zweites Blatt.